

Garreler radelten in den Frühling hinein

Elfte Schlemmertour war mit 1500 Teilnehmern ein voller Erfolg / Das Lösungswort lautete „Klingel“

Die Radfahrer kamen von überall her. Nach kühlem Start nahm die Zahl der Teilnehmer mit den steigenden Temperaturen immer weiter zu.

Garrel (hub). Als sich die ersten Radfahrer um 10 Uhr auf den Weg zur ersten Station der „11. Garreler Schlemmertour“ machten, waren vereinzelt Handschuhe und Ohrenschützer zu sehen. Je länger die Tour, je später der Tag, umso freundlicher und wärmer wurde es. Bei idealem Radfahrerwetter waren etwa 1500 Kinder, Frauen und Männer unterwegs, um die etwas über 20 Kilometer lange Strecke abzufahren und an den Stationen kleine Schlemmereien zu genießen.

Der Einstieg war an allen sieben Stationen möglich. An der jeweils ersten Station konnten die Radfahrer einen Flyer erwerben. Der zeigte genau den Streckenverlauf an. An jeder Station hing ein Buchstabe aus. Aus den sieben Buchstaben ergab sich das Wort „Klingel“. Wer den Flyer wieder abgab, nimmt an einer Verlosung schöner Preise teil.

Auch in diesem Jahr wurde die Schlemmertour nach bewährtem Muster organisiert. Stationen waren eingerichtet bei der Bürgerklausen, gleichzeitig Vereinslokal des veranstaltenden Radsportclubs Garrel. Weitere Stationen waren bei Blumen Drees an der Petersdorfer Straße, Hof und Gastwirtschaft Fleming, beide in Nikolausdorf an der Oldenburger Straße, Witte-König in Beverbruch, das Restaurant „Zum Elch“ und Schallander an der Hauptstraße. Hier wurden am Abend viele Gruppen erwartet, die sich zum Abschluss ihrer Maitour trafen.

Schon am Nachmittag zog der RSC-Vorsitzende Reinhard Meyer eine positive Bilanz. „Viele Teilnehmer trifft man an den Stationen,



Im Supertandem: Auch Gruppen und Vereine wie der RSC Thüle machten mit.

Fotos: Looschen



Erfrischung gefällig: An den Stationen erhielten die Radler kleine Leckereien.

auf den Straßen ist viel Radfahrerverkehr“, sagte der Vorsitzende. Angesichts des guten Wetters hätten sich viele noch am Nachmittag auf den Weg ge-

macht. „700 Teilnehmer waren es sicher“, schätzt Meyer, wobei er insgeheim auf eine noch höhere Teilnehmerzahl hoffte – zu Recht, wie sich am Abend herausstellte.



Immer locker: Dieser Vierbeiner hatte es am Sonntag besonders gemütlich.

Nach der Schlemmertour ist vor der Schlemmertour. Im nächsten Jahr wird es am 1. Mai dann die zwölfte Auflage geben. Dabei wird es auch zu einigen Änderungen

der Streckenführung kommen. Noch während der Fahrt meldeten sich Interessenten, die im nächsten Jahr eine Station einrichten wollen.